



Niederschrift der 2. Ratssitzung

Ort, Raum: Neues Rathaus, Beratungsraum "Goldener Saal", Markt 7 A, 06526
Sangerhausen

Datum: 29.08.2024

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:33 Uhr

Anwesenheit:

Fraktionsmitglied CDU

Frau Sandra Biedermann

Herr Patrick Ruppe

bis 17:08 Uhr anwesend

Herr Martin Sanhen

Herr Volker Schachtel

Herr Holger Scholz

Herr Andreas Skrypek

Herr Frank Wedekind

Fraktionsmitglied BOS-FDP

Herr Uwe Goerlich

Herr Alexander Janzen

Herr Tim Schultze

Fraktionsmitglied DIE LINKE.

Herr Holger Hüttel

Herr Klaus Kotzur

Frau Sabine Künzel

Frau Karoline Spröte

Fraktionsmitglied B.I.S.

Frau Käthe Milus

Herr Klaus Peché

Herr Daniel Predatsch

Frau Silke Seifert

Fraktionsmitglied SPD

Herr Dr. Erik Hille

Herr Arndt Kemesies

Fraktionsmitglied AfD

Herr Andy Bärschneider

Frau Andrea Baust

Frau Franziska Koch

Herr Uwe Ostrowski

Herr Danilo Siefke

Herr Martin Thunert

Herr Thomas Wilke

fraktionslos

Herr Alexander Dobert

sachkundige Einwohner/-innen

Herr Mark Dittmann

Herr Jürgen Frenzel

Herr Andreas Gallas

Herr Bernd Hecker

Herr Rudolf Henkner

Frau Anett Hölzel

Herr Florian Kleinert

Herr Paul Noel Koch

Frau Anne Müller-Steglich

Herr Mario Pastrik

Herr Karsten Pille

Herr Friedrich Klaus Ruschke

Herr Kevin Schunke

Herr Maik Schunke

Frau Janine Wenschuh

Herr Johannes Wenschuh

Ortsbürgermeister/in

Herr Maik Gorgas

Herr Ralf Kandel

Frau Ulrike Lange

Herr Udo Lucas

Herr Bert Mrozik

Frau Maria Vinzens

Frau Heidrun Wodtke

Frau Katja Wonde

Fachbereichsleiter

Frau Maria Diebes

Herr Udo Michael

Herr Jens Schuster

Referentin

Frau Annette Brenneiser

Protokollführer/-in

Frau Madeleine Schneegeß

Abwesend:

Fraktionsmitglied CDU

Herr Frank Schmiedl	entschuldigt
---------------------	--------------

Frau Regina Stahlhacke	entschuldigt
------------------------	--------------

Fraktionsmitglied BOS-FDP

Herr Gerhard von Dehn-Rotfelser	entschuldigt
---------------------------------	--------------

Fraktionsmitglied B.I.S.

Herr André Reick	entschuldigt
------------------	--------------

Fraktionsmitglied SPD

Herr Helmut Schmidt	entschuldigt
---------------------	--------------

Fraktionsmitglied AfD

Herr Andreas Gehlmann	entschuldigt
-----------------------	--------------

Frau Isabell König	entschuldigt
--------------------	--------------

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

3. Genehmigung der Niederschrift der 1. Ratssitzung vom 01.07.2024
4. Bericht des Oberbürgermeisters
5. Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
6. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 6.1. Verpflichtung von Stadträten auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten nach § 53 Abs. 2 KVG LSA
 - 6.2. Berufung und Verpflichtung von sachkundigen Einwohnern in die beratenden Ausschüsse nach § 32 Abs. 2 KVG LSA sowie Feststellung der Mitgliedschaft durch Abstimmung des Stadtrates nach §§ 41, 47 Abs. 1 und 49 KVG LSA
 - 6.3. Änderung zur Besetzung der Aufsichtsräte KBS/SEES
 - 6.4. 1. Lesung - Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen
 - 6.5. 1. Lesung - Geschäftsordnung für den Stadtrat, seine Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Stadt Sangerhausen
 - 6.6. 1. Lesung - Aufgabengliederungsplan für die Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Sangerhausen
 - 6.7. Aufstellungsbeschluss Außenbereichssatzung Nr. 2 "H.A.U.S 27" OT Großleinungen, Stadt Sangerhausen
 - 6.8. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 28.800,00 € für Mehraufwendungen im Sachkonto 52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
 - 6.9. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 46.000,00 € für die Beseitigung von Feuchteschäden an der Grundschule Großleinungen
 - 6.10. Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 11.920,25 € für die bauliche Umsetzung der Brückenbauwerke Wb02 und Wb03 in Wolfsberg
7. Informationsvorlagen in öffentlicher Sitzung
 - 7.1. Eilentscheidung gemäß § 65 Abs. 4 KVG LSA zur Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 28.000,00 € für die Sanierung der Turnhalle in Obersdorf
 - 7.2. Information zu einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Umsetzung des Ratsbeschlusses Nr. 8-43/24 (Ermächtigung des Hauptverwaltungsbeamten über Rechtsmittelanlegung gegen die Festsetzung der Kreisumlage 2017 bis 2020 und 2024 nebst Heilungsbescheiden)
8. Information über Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse
13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokolltext:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Andreas Skrypek, eröffnete die 2. Stadtratssitzung und begrüßte die Stadträte, sachkundige Einwohner, Ortsbürgermeister und ihre Stellvertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung und Bürger, Gäste und Einwohner der Stadt Sangerhausen.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten. Die Einladung sowie die Verhandlungsgegenstände wurden ordnungsgemäß versendet.

Beschlussfähigkeit: Der Stadtrat ist beschlussfähig. 29 Ratsmitglieder sind anwesend.

Öffentlichkeit: Alle TOP 1. bis 8 und TOP 13. werden in öffentlicher Sitzung behandelt. Die TOP 9 bis 12 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Andreas Skrypek, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es sind die Ortsbürgermeister/innen anwesend, welche in der vergangenen Legislatur mit Leidenschaft die Interessen ihres Ortes wahrgenommen haben, sowie die Ortsbürgermeister/innen, welche sich nunmehr um die Belange der Ortschaften bemühen.

Der Oberbürgermeister sowie der Stadtratsvorsitzende überreichen allen anwesenden einen Blumenstrauß.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt vor:

TOP 6.8 - Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 28.800,00 € für Mehraufwendungen im Sachkonto 52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen– **abzusetzen.**

Begründung von Frau Diebes:

Im Moment sei es aus Kapazitätsgründen bei der Verwaltung sowie bei den Firmen nicht möglich diese Leistung bis Ende des Jahres zu vollenden und abzurechnen. Somit habe man sich entschieden die Vorlage zurückzuziehen und die Maßnahme im nächsten Jahr im Haushalt zu veranschlagen.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Ja-Stimmen	=	29
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Geburtstage:

Herr Skrypek gratulierte im Namen des Stadtrates, Herrn Andy Bärschneider zum 40. Geburtstag.

Herr Schweiger gratulierte ebenfalls und überreichte ein kleines Präsent (Anstecknadel Wappen).

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der 1. Ratssitzung vom 01.07.2024

Die Niederschrift wurde am 23.08.2024 versandt bzw. im Ratsinformationssystem eingestellt.

Abstimmung über die Niederschrift

Ja-Stimmen	=	28
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	1

Die Niederschrift der 1. Ratssitzung vom 01.07.2024 wurde mehrheitlich bestätigt.

TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Bericht wurde vor der Sitzung verteilt bzw. veröffentlicht.

TOP 5 Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Hille sagt, dass man in den Ausschüssen und im Stadtrat eine Vielzahl von Bau- und Sanierungsprojekten behandle. Die dazugehörigen überplanmäßigen Auszahlungen, deren ursprüngliche Planungen vor der aktuellen Legislaturperiode waren, stellen für die neuen Stadträte eine Herausforderung dar. Er fragt an, ob es zur Unterstützung der Einarbeitung der neuen Stadträte sowie zur besseren Einordnung von Bausummen und Baumaßnahmen möglich wäre, dem Stadtrat eine Übersicht, bestehend aus 2. Teilen, zur Verfügung zu stellen. Der erste Teil wäre eine Übersicht von allen bereits vom Stadtrat beschlossenen und noch nicht beendeten Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Hierbei wäre für jedes Projekt interessant zu wissen, was die ursprünglich beschlossene Projektausgabe war, die insgesamt zusätzlich überplanmäßigen Projektausgaben und die geplante Restbauzeit. Der zweite Teil wäre eine aktuelle Prioritätenliste der geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen mit der Information zu den geplanten Projektsummen und den geplanten Bauzeiträumen. Kleinstprojekte, welche kleiner als 10.000 EUR seien, können aus der Übersicht ausgeschlossen werden.

Herr Schweiger sagt, dass er es nachvollziehen könne. Es sei eine Vielzahl von über- und außerplanmäßigen Beschlüssen, welche aber normal seien, da sich das zunehmend zum Jahresende vermehre. Die Verwaltung fertige bereits solche Übersichten, allerdings seien diese nicht geeignet, um all die geforderten Informationen auf einen Blick zu sehen. Die Anforderung kam bereits aus dem Hauptausschuss es besser darzustellen. Dies werde die Verwaltung auch umsetzen. Er habe ein wenig Zweifel, ob der geforderte Umfang in der verbleibenden Zeit erreichbar sei, dass es einen wesentlichen Erkenntnisgewinn gebe. Man werde sich bemühen und die letzte Übersicht nochmals überarbeiten und zur Verfügung stellen.

Für die zukünftigen Prioritätenlisten möchte er auf die anstehenden Haushaltsberatungen verweisen. Hier werde ein Großteil der Maßnahmen benannt. Eine Stadt plane nicht jahresweise, sondern man habe eine mittel- und langfristige Finanzplanung wo man Prioritäten ablesen könne. Diese Informationen werde er mit den Stadträten sehr intensiv erörtern.

Herr Peche bedankt sich, dass der Oberbürgermeister auf die beabsichtigte Schließung der Post eingegangen sei. Auch waren sie erfreut, dass sich der Landrat in der Sache eingeschaltet habe und versucht, dass es nicht zur Schließung komme. Nur wenn die Post bereits soweit sei zu sagen, dass sie Sangerhausen schließen werden, sei der Optimismus bei ihnen nicht so groß, dass die Post weiterhin geöffnet bleibe.

Weiterhin spricht er das Thema Citymanagement an. Seit Februar / März sei es still darum geworden. Man hatte eine Arbeitsgruppe gehabt und in der letzten Ratssitzung der alten Legislaturperiode dazu Hinweise und Empfehlungen gegeben, wie sie mit dem neuen Stadtrat weiterarbeiten sollten. Er fragt, wie es in der Sache weitergehe und was beabsichtigt sei, zu tun.

Herr Schweiger antwortet. Es sei eine sehr wichtige Aufgabe, weil die Situation, welche man gerade in der Innenstadt habe, sich nicht in absehbarer Zeit ändere. Man beschäftige sich im Moment mit dem Haushalt und den dazugehörigen Stellenplan. Die Verwaltung beabsichtige dem Stadtrat einen Vorschlag zu unterbreiten, damit es nicht nur jährlich funktioniere, sondern eine Daueraufgabe werden könne, welche hoffentlich allen helfe.

Herr Dobert fragt, ob schon feststehe, wann dieses Jahr das Thema Feuerwehrbedarfsplanung und Risikoanalyse im Stadtrat besprochen werden solle.

Herr Schweiger antwortet. Es stehe noch nicht fest, wann es erfolgen soll.

Herr Siefke sagt, die Stadt habe 400.000 EUR Liquidität. Er fragt, ob dies aus einem Kreditrahmen sei. Weiterhin fragt er, wie hoch die Schulden der Stadt Sangerhausen seien und wie viele Kredite die Stadt Sangerhausen besitze.

Herr Schweiger sagt, dass zum Jahresende eine Inanspruchnahme des Liquiditätskredit von 3,8 Mill. EUR bestehe. Es stehen demnach Kredite dahinter.

Herr Siefke fragt noch einmal nach, wie hoch die Stadt Sangerhausen aktuell verschuldet sei.

Herr Schuster antwortet. Der aktuelle Stand betrage um die 27 Mill. EUR. Dies hänge mit den laufenden Kreditverbindlichkeiten zusammen als auch mit dem Liquiditätskredit. Man werde es bei der Haushaltsplanung in einer Übersicht nachlesen können, wo alle Kreditgeschäfte aufgeführt seien. Im Finanzausschuss werde dies intensiv besprochen.

Herr Kemesies befürwortet die angesprochene Spielplatzanalyse. Er vermisse jedoch den aktuellen Bezug zum Thema Altendorf, was in der Öffentlichkeit gerade besprochen werde. Es kursieren verschiedene Gerüchte um den Platz, dass dieser eventuell verlegt werden solle. Er fragt, ob er eine aktuelle Auskunft darüber bekommen könne.

Herr Schweiger antwortet. Vieles was kursiert seien Gerüchte. Der Spielplatz werde nicht verlegt. Man halte das Altendorf mit der Konzeption, wie es derzeit erlebbar sei, für den richtigen Ansatz. Es gebe viele Vorschläge, welche von weiteren Spielangeboten für ganz kleine Kinder bis zu ganz großen Kindern, über Feuerstellen bis hin zur Sprayer-Wand gehen. Die Verwaltung sei glücklich über die vielen Anregungen. Man sei dabei, dies alles aufzubereiten, um es dem Stadtrat dann vorzustellen, damit man gemeinsam eine Entscheidung treffen könne. Es gab natürlich auch Empfehlungen, was auf keinem Fall entstehen soll. Es gebe immer ein Für und Wider, dies werde die Kunst sein, es zusammenzubringen.

TOP 6 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 6.1 Verpflichtung von Stadträten auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten nach § 53 Abs. 2 KVG LSA

Herr Skrypek verpflichtet Herrn Volker Schachtel auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten. Herr Schachtel war zur 1. Ratssitzung nicht anwesend.

Verpflichtungstext:

„Ich verpflichte Sie gemäß § 30 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Sie haben Ihre Aufgaben zu erfüllen und sich an die Pflichten laut KVG LSA, §§ 32 und 33, zu halten.

Gemäß § 30 Abs. 3 KVG LSA sind die ehrenamtlich Tätigen auf die ihnen nach den §§ 32 und 33 obliegenden Pflichten sowie auf die Regelungen des § 34 hinzuweisen. Dieser Hinweis ist aktenkundig zu machen.

Ich stelle fest: Das heute anwesende neu gewählte Mitglied des Stadtrates ist schriftlich über die einzuhaltenden Pflichten in Kenntnis gesetzt worden und hat die Kenntnisnahme durch seine Unterschrift bereits dokumentiert. Diese Erklärung liegt vor. Damit ist die Verpflichtung gemäß § 30 (3) KVG LSA erfolgt und hiermit dokumentiert.“

Informationen:

1.) Die **CDU-Fraktion** hat folgende Mitglieder in den Ausschüssen festgelegt:

- | | |
|---|------------------------|
| - Sanierungsausschuss | Herr Andreas Skrypek |
| - Bauausschuss | Herr Volker Schachtel |
| - Ausschuss für Wirtschaft,
Kultur und Tourismus | Frau Sandra Biedermann |
| - Finanzausschuss | Herr Frank Wedekind |
| - Schul- und Sozialausschuss | Frau Regina Stahlhacke |

2.) Gemäß § 43 Abs. 2 KWG LSA erklärte in der **Ortschaft Oberröblingen** Herr Reinhard Windolph den Verzicht auf das Mandat im Ortschaftsrat Oberröblingen. Der nächst festgestellte Bewerber gemäß § 75 Abs. 1 KWO LSA Herr Timo Kleinert erklärte fristgerecht die Annahme des Mandats.

TOP 6.2 Berufung und Verpflichtung von sachkundigen Einwohnern in die beratenden Ausschüsse nach § 32 Abs. 2 KVG LSA sowie Feststellung der Mitgliedschaft durch Abstimmung des Stadtrates nach §§ 41, 47 Abs. 1 und 49 KVG LSA

Folgende sachkundige Einwohner werden in die beratenden Ausschüsse berufen.

Bauausschuss:

- | | |
|--------------|-------------------|
| - CDU | Mario Pastrik |
| - DIE LINKE. | Johannes Wenschuh |
| - SPD | Jürgen Frenzel |
| - BOS-FDP | Andreas Gallas |

Finanzausschuss:

- | | |
|-------|----------------------------------|
| - CDU | Florian Kleinert, Paul Noel Koch |
| - SPD | Rudolf Henkner |

Schul- und Sozialausschuss:

- | | |
|--------------|-----------------------------|
| - AfD | Bernd Hecker |
| - CDU | Mark Dittmann, Anett Hölzel |
| - DIE LINKE. | Anne Müller-Steglich |
| - BOS-FDP | Ulrike Lange |

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus:

- | | |
|--------------|-------------------|
| - CDU | Kevin Schunke |
| - DIE LINKE. | Janine Wenschuh |
| - SPD | Friedrich Ruschke |
| - BOS-FDP | Karsten Pille |

Herr Skrypek bittet die sachkundigen Einwohner nach vorn und verliest folgenden Text:

Verpflichtungstext:

„Ich verpflichte Sie gemäß § 30 (3) des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen- Anhalt. Sie haben Ihre Aufgaben als sachkundige Einwohner zu erfüllen und sich an die Pflichten laut KVG LSA, §§ 32 und 33, zu halten.

Gemäß § 30 (3) KVG LSA sind die ehrenamtlich Tätigen auf die ihnen nach den §§ 32 und 33 obliegenden Pflichten sowie auf die Regelungen des § 34 hinzuweisen. Dieser Hinweis ist aktenkundig zu machen.

Ich stelle fest:

Die heute anwesenden sachkundigen Einwohner sind schriftlich über die einzuhaltenden Pflichten in Kenntnis gesetzt worden und haben die Kenntnisnahme durch ihre Unterschrift bereits dokumentiert. Diese Erklärung liegt vor. Damit ist die Verpflichtung gemäß § 30 (3) KVG LSA erfolgt und hiermit dokumentiert."

Abstimmung über die Berufung

Ja-Stimmen	=	29
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

TOP 6.3 Änderung zur Besetzung der Aufsichtsräte KBS/SEES

In der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 01.07.2024 wurden die Vertreter der Stadt Sangerhausen unter anderem in den Aufsichtsrat der KBS sowie der SEES gewählt. Im Zuge der Änderung des Gesellschaftsrechts hinsichtlich des § 11 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der KBS sowie des § 10 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der SEES, müssen die gewählten 6 Mitglieder des Stadtrates in Personalunion in beide Aufsichtsräte entsendet werden.

Da hinsichtlich der Entsendung der AfD-Fraktion diesbezüglich keine Übereinstimmung besteht, ist der Vertreter der AfD neu zu wählen.

Die gewählte Vertreterin in den Aufsichtsrat der KBS - Frau Baust - hat ihre Bereitschaft auf Verzicht der Vertretung erklärt. Frau Baust bestätigt dies.

Da Herr Thunert seitens der AfD -Fraktion in den Aufsichtsrat der SEES gewählt wurde, ist er nunmehr auch in den Aufsichtsrat der KBS zu wählen.

In Anlehnung an die konstituierende Sitzung hat Herr Schuster für diese Wahl als Wahlleiter fungiert.

Herr Schuster übernimmt die Wahlhandlung.

Herr Thunert erklärt sein Einverständnis zur Kandidatur.

Es wird eine offene Wahl durchgeführt. Es erfolgt kein Widerspruch.

Abstimmung über den Wahlvorschlag

Ja-Stimmen	=	28
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	1

Somit ist Herr Thunert als Vertreter in den Aufsichtsrat der KBS gewählt.
Herr Thunert nimmt die Wahl an.

TOP 6.4 1. Lesung - Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen Vorlage: BV/764/2024

Begründung: Herr Schuster

⇒ **1. Lesung**

TOP 6.5 1. Lesung - Geschäftsordnung für den Stadtrat, seine Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Stadt Sangerhausen Vorlage: BV/765/2024

Begründung: Herr Schuster

⇒ **1. Lesung**

TOP 6.6 1. Lesung - Aufgabengliederungsplan für die Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Sangerhausen Vorlage: BV/766/2024

Begründung: Herr Schuster

⇒ **1. Lesung**

Herr Hüttel sagt, man hatte in der letzten Legislatur 3 Arbeitsgemeinschaften. Die AG Citymanagement, die AG Brandschutz und die AG Spenglermuseum. Die AG Spenglermuseum habe einen Abschlussbericht erarbeitet. Er würde diesen an die Fraktionsvorsitzenden und an das Ratsbüro überreichen, um es als Anlage der Sitzung beizufügen. Im Rahmen des Aufgabengliederungsplanes sollte diskutiert werden, wie weiter verfahren werde. Es sei sehr wichtig, sich zum Thema Spenglermuseum zu bekennen und wie es mit der Umsetzung des Museumskonzeptes weitergehe.

17:05 Uhr Beginn der Einwohnerfragestunde

Keine Fragen der anwesenden Einwohner.

17:05 Uhr Ende der Einwohnerfragestunde

Herr Ruppe verlässt die Sitzung 17:05 Uhr = 28 Anwesende

TOP 6.7 Aufstellungsbeschluss Außenbereichssatzung Nr. 2 "H.A.U.S 27" OT Großleinungen, Stadt Sangerhausen Vorlage: BV/004/2024

Begründung: Frau Diebes

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr Peche, stellv. Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Stellungnahme des Bauausschusses, Stadtrat Herr Ostrowski, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Der Ortschaftsrat Großleinungen hat der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt die Aufstellung der Außenbereichssatzung Nr. 2 „H.A.U.S.27“ der Stadt Sangerhausen im OT Großleinungen für die Flurstücke 146/11; 146/12; 146/13; 146/14 und 146/6 der Flur 6, Gemarkung Großleinungen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	28
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss- Nr.: 1-2/24

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 1-2/24** registriert.

TOP 6.8 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 28.800,00 € für Mehraufwendungen im Sachkonto 52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Vorlage: BV/011/2024

⇒ *Wurde von der Tagesordnung abgesetzt.*

TOP 6.9 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 46.000,00 € für die Beseitigung von Feuchteschäden an der Grundschule Großleinungen
Vorlage: BV/010/2024

Begründung: Frau Diebes

**Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr Peche,
stellv. Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zu.

**Stellungnahme des Finanzausschusses, Stadtrat Herr Predatsch,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Der Ortschaftsrat Großleinungen hat der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 46.000,00 € für die Beseitigung von Feuchteschäden in der Grundschule Großleinungen im

- *Produkt 21110100 – Grundschulen*
- *Sachkonto 52110000 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen zu.*

Die Deckung erfolgt aus

- *Produkt 21110100 – Grundschulen*
- *Sachkonto 50120000 – Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer.*

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	28
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss- Nr.: 2-2/24

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 2-2/24** registriert.

TOP 6.10 Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 11.920,25 € für die bauliche Umsetzung der Brückenbauwerke Wb02 und Wb03 in Wolfsberg
Vorlage: BV/021/2024

Begründung: Frau Diebes

**Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr Peche,
stellv. Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

**Stellungnahme des Finanzausschusses, Stadtrat Herr Predatsch,
Vorsitzender des Ausschusses**

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Der Ortschaftsrat Wolfsberg hat der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 11.920,25 € für die bauliche Umsetzung der Brückenbauwerke Wb02 und Wb03 in Wolfsberg im

- Produkt 54100100 – Gemeindestraßen und Verkehrsanlagen*
- Sachkonto 09610000 – Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen*
- Maßnahmenummer 541001M00036 (Sanierung Brücken Wolfsberg) zu.*

Die Deckung erfolgt aus

- Produkt 57310100 – Mehrzweckgebäude und sonstige öffentliche Einrichtungen*
- Sachkonto 09610000 – Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen*
- Maßnahmenummer 573101M00006 (DGH/Ratskeller Oberröblingen).*
-

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	28
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss- Nr.: 3-2/24

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 3-2/24** registriert.

TOP 7 Informationsvorlagen in öffentlicher Sitzung

TOP 7.1 Eilentscheidung gemäß § 65 Abs. 4 KVG LSA zur Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 28.000,00 € für die Sanierung der Turnhalle in Obersdorf
Vorlage: IV/087/2024

⇒ Wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 7.2 Information zu einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Umsetzung des Ratsbeschlusses Nr. 8-43/24 (Ermächtigung des Hauptverwaltungsbeamten über Rechtsmitteleinlegung gegen die Festsetzung der Kreisumlage 2017 bis 2020 und 2024 nebst Heilungsbescheiden)
Vorlage: IV/001/2024

⇒ Wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Information über Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse

⇒ Wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Skrypek beendete um 17:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Pause von 17:15 Uhr bis 17:25 Uhr

TOP 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Skrypek stellte um 17:33 Uhr die Öffentlichkeit wieder her. Es wurden in nicht öffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

Um 17:33 Uhr beendete der Stadtratsvorsitzende *Herr Skrypek* die Sitzung und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der Stadträte/-innen.

gez.
Madeleine Schneegaß
Protokollführerin

gez.
Andreas Skrypek
Vorsitzender des Stadtrates

